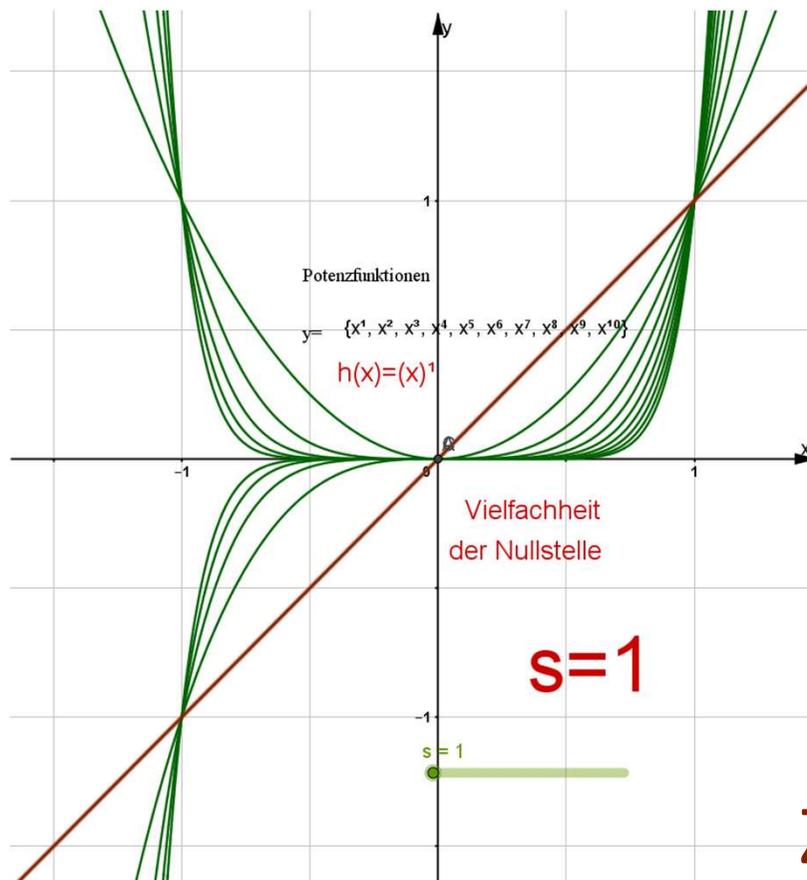


# Die geheime Macht der mehrfachen Nullstellen

19.11.2018 MNU Bremerhaven



Erst Graphen verstehen.

- Gesamtverlauf begreifen
- Felderabstreichen
- Vielfachheit beachten
- Qualitativen Graphen erzeugen

*Dann stolz sein, dass man  
ohne Computer  
viel geschafft hat.  
Wahrhaftige  
Kurvendiskussion!*

Zuletzt ggf. noch rechnen.

# mehrfache Nullstellen, Vielfachheit

WAS

WANN

WOMIT

WOZU

WARUM

- Definition
- Von Hand Felderabstreichen
- Für qualitative Graphen
- Für Verstehen und Computer Besiegen
- Für Eigentätigkeit und Freude am Erfolg
- Um über Kurven wahrhaft zu diskutieren

**Beispiele:**

Polynome,

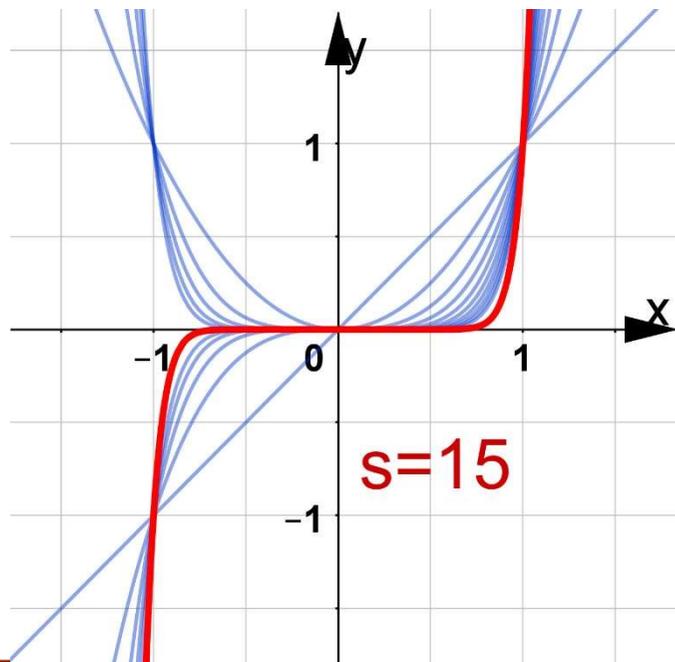
Trigon.  
Funktionen

Quotienten-Fkt

# Was sind „mehrfache Nullstellen“?

## Definition

- Kann man eine Funktion schreiben als  $f(x) = (x - a)^s g(x)$  mit  $g(a) \neq 0$  und  $s > 0$ , dann hat  $f$  in  $a$  eine Nullstelle der Vielfachheit  $s$ .



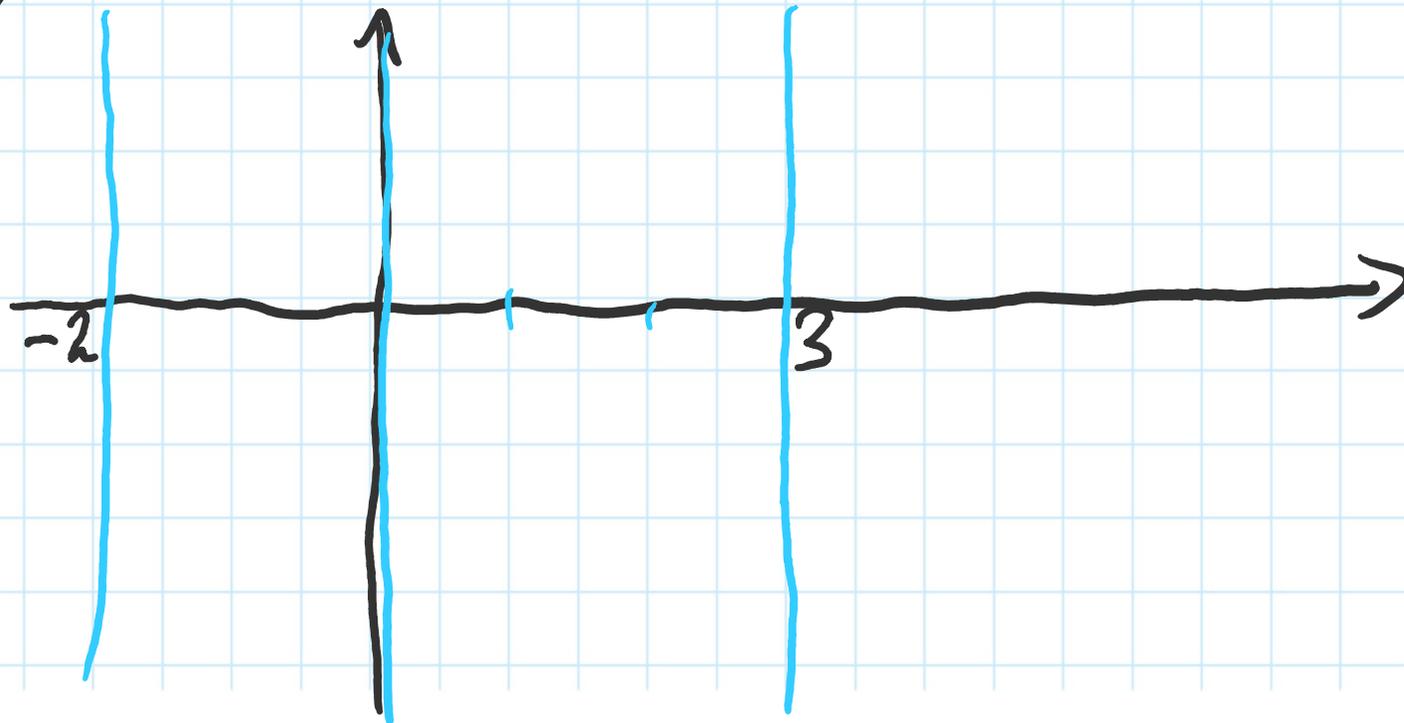
- $s=1$  einfacher Nulldurchgang
- $s=2$  parabelförmige Berührung Topf fällt um!
- $s=3$  einfacher Sattel
- $s$  gerade  $\rightarrow$  topfförmige Berührnullstelle
- $s$  ungerade  $\rightarrow$  sattelförmiger Nulldurchgang
- **Je größer  $s$  ist, desto breiter sind Töpfe und Sättel**

Polynome,

die durch Linearfaktoren  
gegeben sind

$$f(x) = (x + 2) (x - a)^3 (x - 3)^2$$

$$a = 0$$

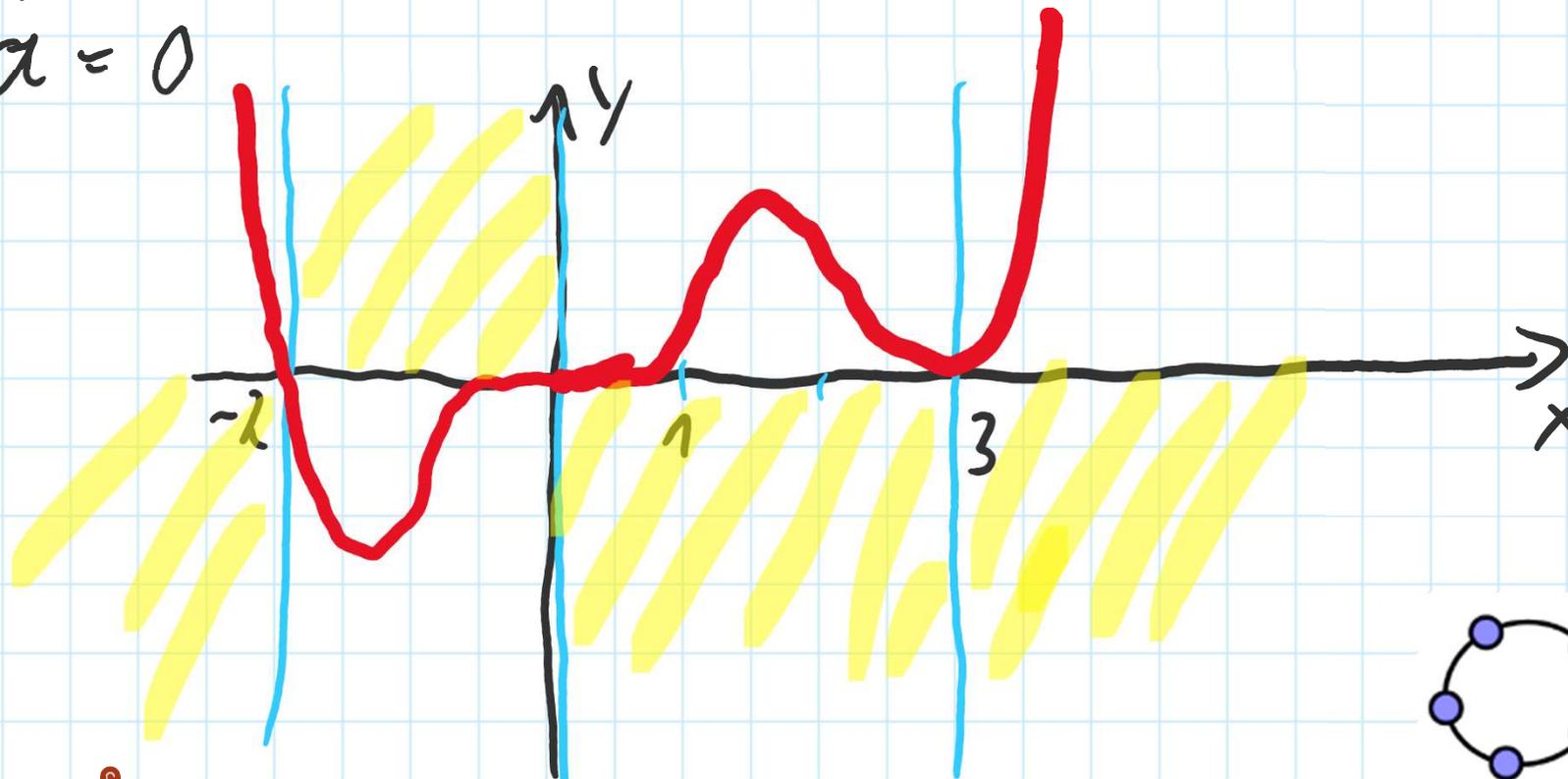


Polynome,

die durch Linearfaktoren  
gegeben sind

$$f(x) = (x + 2) (x - a)^3 (x - 3)^2$$

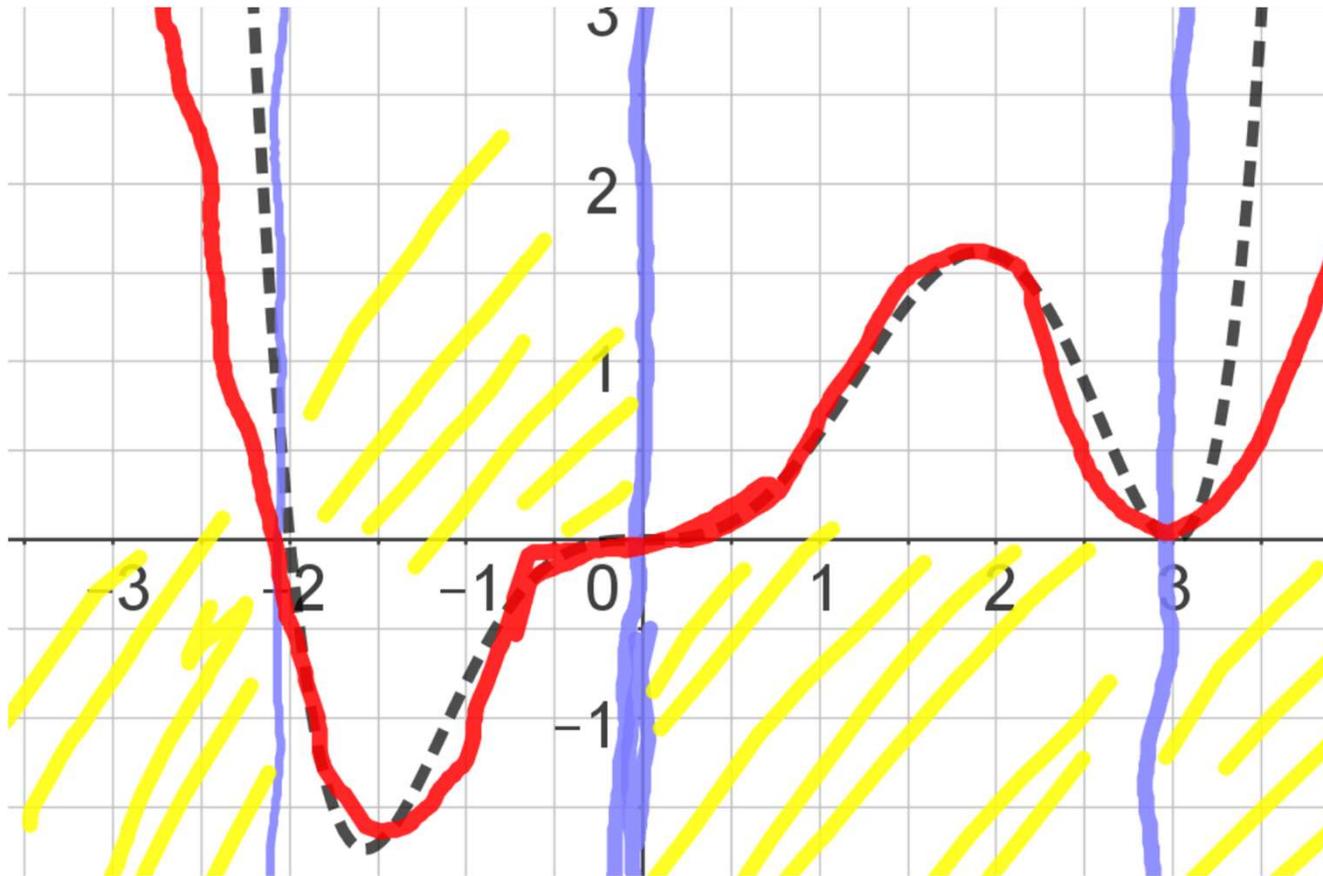
$$a = 0$$



Felderabstreichen, qualitative Graphen erzeugen

**Polynome,** die durch Linearfaktoren  
gegeben sind

$$f(x) = t(x + 2)x^3(x - 3)^2$$



Qualitativer  
Graph:

Was fordert  
man?

Was muss  
nicht  
stimmen?

# Polynome, die durch Linearfaktoren gegeben sind

$$f(x) = t(x + 2)x^3(x - 3)^2$$

Warum ist der Nullstellentyp jeweils schon erkennbar?

..., weil die anderen Faktoren zusammen (i.W.) nur einen **Streckfaktor** erzeugen.

Verhalten in der Nähe der Nullstellen

$x_0 = -2$      **Genauer**

$$y = t(x + 2)(-2)^3(-2 - 3)^2 = -200t(x + 2)$$

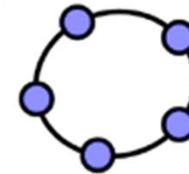
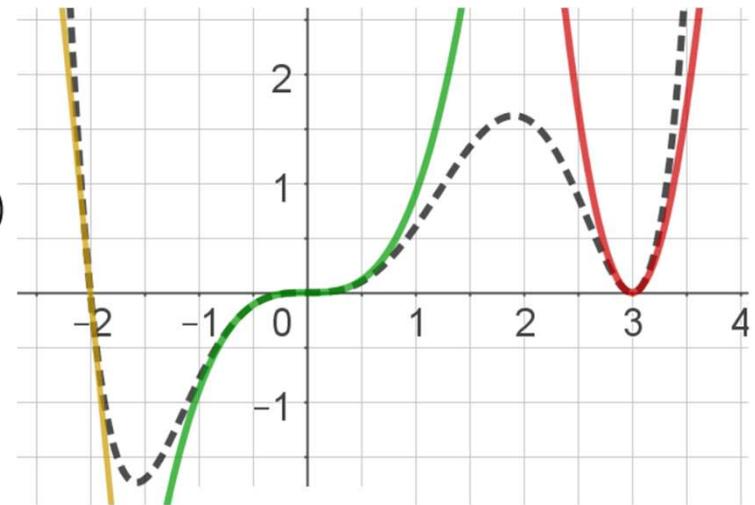
**bei  $x=-2$**

$x_0 = 3$      $y = t(0 + 2)x^3(0 - 3)^2 = 18tx^3$

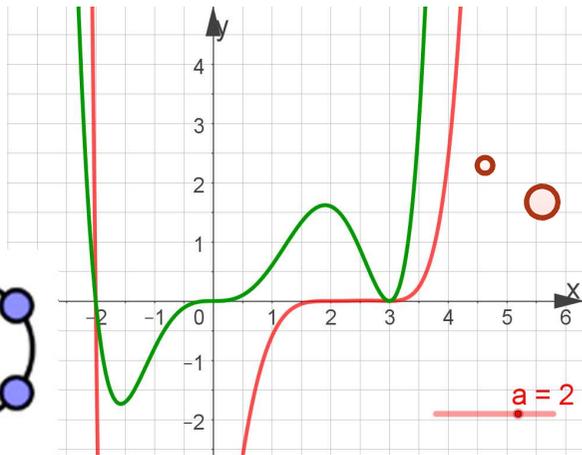
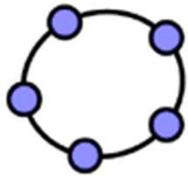
**bei  $x=0$**

$x_0 = a$      $y = t(3 + 2)3^3(x - 3)^2 = 135t(x - 3)^2$

**bei  $x=3$**



# Polynome, die durch Linearfaktoren gegeben sind



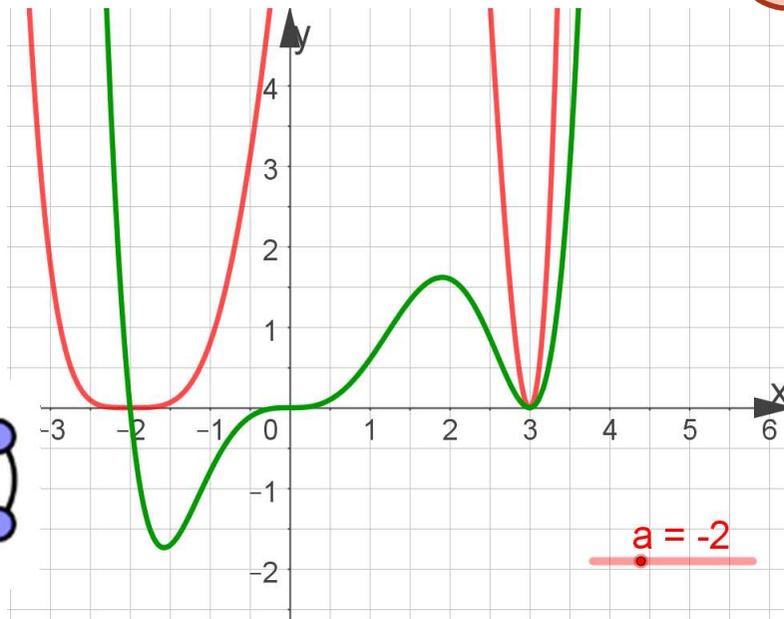
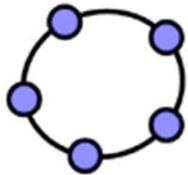
$$y = t(x+2)(x-a)^3(x-3)^2$$

Asymtote bei -2 ???? asy

Sattel bei 2.3 ????? satt

wenn man nur Rot sieht

Graphen brauchen Denken



$$y = t(x+2)(x-a)^3(x-3)^2$$

Asymtote bei -2 ???? asy

Sattel bei 2.3 ???? satt

**NEIN**

a=-2 vierfache Nst. bei x=-2

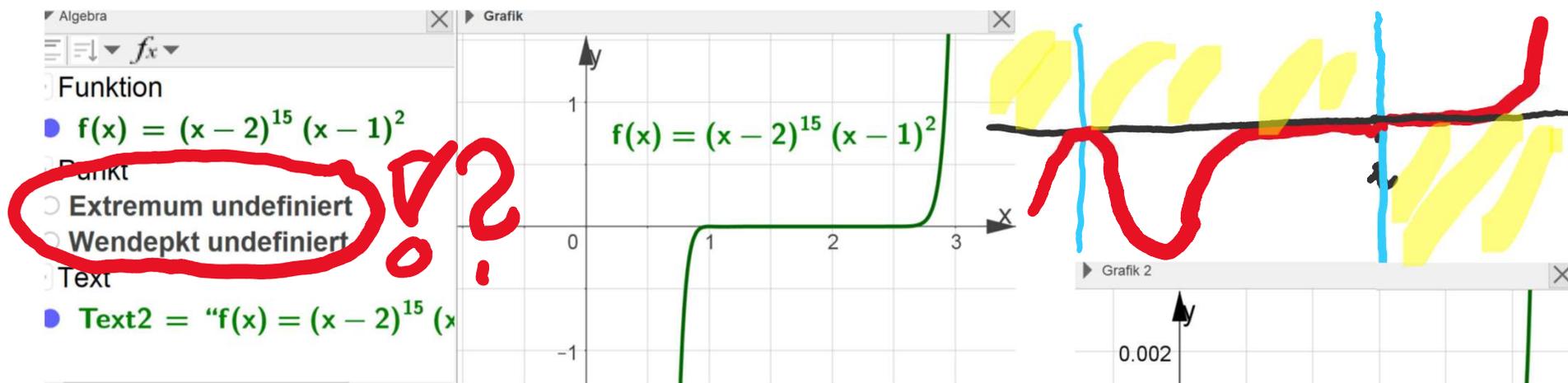
a=3 fünffache Nst. bei x=3

Sonst 3-fache Nst. bei a

Übersicht für alle a

# Platt oder nicht platt?

$$f(x) = (x - 1)^2 (x - 2)^{15}$$

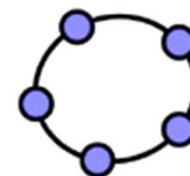


Graphenzeichnen mit Computer  
lohnt allenfalls am Ende!

$$\begin{aligned}
 f'(x) &= 15(x-2)^{14}(x-1)^2 + (x-2)^{15} \cdot 2(x-1) \\
 &= (x-2)^{14} (x-1) \cdot [15(x-1) + 2(x-2)] \\
 &= (x-2)^{14} (x-1) [17x - 19]
 \end{aligned}$$

$$f'\left(\frac{19}{17}\right) = -0,003\dots$$

Das Extremum findet man sogar von Hand



CAS - platt-nicht-platt.ggb

=  ≈  ✓  15  (( ))  7  x =  x ≈  f'

T  A  F  K  0  1  2  3  4  5  6  7  8  9  +  -  \*  /  %  1/x  1/x^2  1/x^3  1/x^4  1/x^5  1/x^6  1/x^7  1/x^8  1/x^9  1/x^10  1/x^11  1/x^12  1/x^13  1/x^14  1/x^15  1/x^16  1/x^17  1/x^18  1/x^19  1/x^20

1 Platt oder nicht platt?

2 f(x)

○ →  $(x - 1)^2 (x - 2)^{15}$

3 f'(x)

○ →  $17x^{16} - 512x^{15} + 7215x^{14} -$

4 Löse(f'(x)=0)

○ →  $\left\{ x = 1, x = \frac{19}{17}, x = 2 \right\}$

Faktoren(f'(x))

5

○ →  $\begin{pmatrix} x - 2 & 14 \\ x - 1 & 1 \\ 17x - 19 & 1 \end{pmatrix}$

6 f(19/17)

○ ≈ -0.00212

Faktoren(f(x))

7

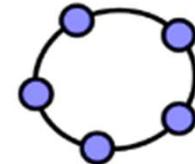
○ →  $\begin{pmatrix} x - 2 & 15 \\ x - 1 & 2 \end{pmatrix}$

# Platt oder nicht platt?

$$f(x) = (x - 1)^2 (x - 2)^{15}$$

← Zum Rechnen so  
nicht zu gebrauchen

Aber GeoGebra CAS



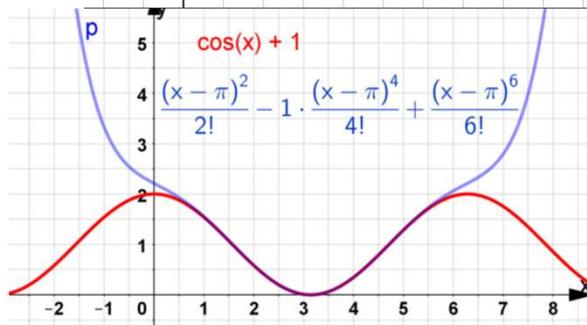
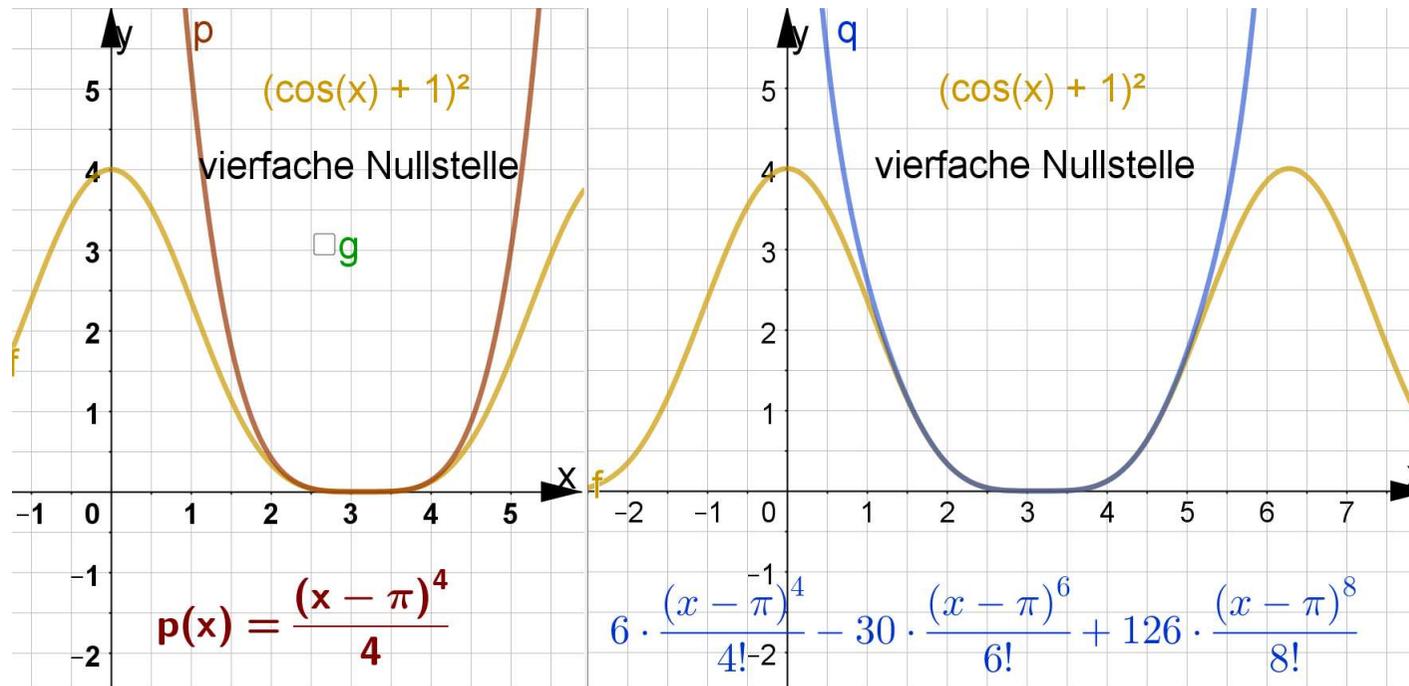
kommt damit zurecht.

Ableiten reduziert jede Vielfachheit  
um 1.

Ohne das Konzept der  
Vielfachheit,  
kommt die Wahrheit wohl  
kaum ans Licht!

# Vielfachheit der Nullstellen

## auch bei beliebigen Funktionen nützlich



Bei  $\pi$  ist und bleibt eine vierfache Nullstelle, egal wie weit ich die Taylornäherung treibe.

Entsprechend haben Sinus und Kosinus „Hügel und Täler“ vom Grad 2.

# Ableitungen reduzieren die Vielfachheit um 1

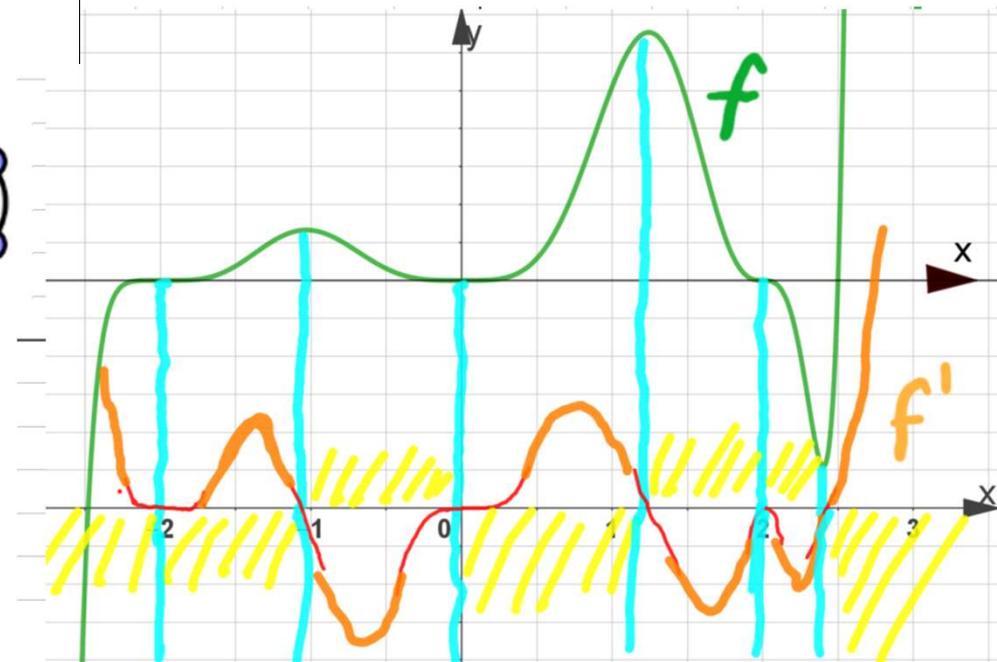
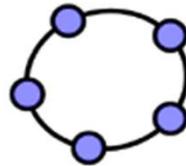
1	$f(x) := (x-a)^s g(x)$ $\rightarrow f(x) := g(x) (-a+x)^s$	Beweis
2	$f'(x)$ $\rightarrow (-a+x)^s g'(x) + s g(x) (-a+x)^{s-1}$	
3	$f'(x) = (-a+x)^{s-1} gg(x)$ $\rightarrow (-a+x)^s g'(x) + s g(x) (-a+x)^{s-1} = gg(x) (-a+x)^{s-1}$	
4	$gg(x) := (-a+x)g'(x) + s g(x)$ $\rightarrow gg(x) := s g(x) + g'(x) (-a+x)$	
5	$gg(a)$ $\rightarrow s g(a) \neq 0$	

## Polynomgleichung finden

- Den grünen Graphen  $f$  auf Karopapier geben.
- Welche Gleichung hat er etwa?

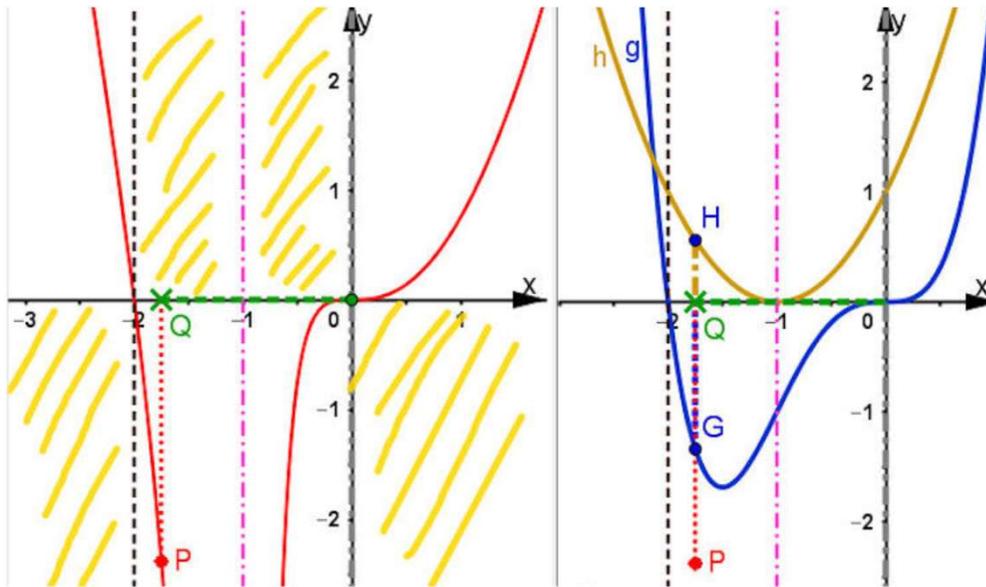
$$f(x) = t(x + 2)^5 x^4 (x - 2)^3 (x - 2.5)$$

- Einen qualitativen Graphen für die Ableitung  $f'$  mit Felderabstreichen herleiten.



hilfsmittelfrei

# Quotienten von Polynomen

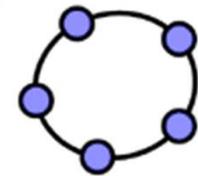


$$f(x) = \frac{(x+2)x^3}{(x+1)^2}$$

$$g(x) = (x+2)x^3$$

$$h(x) = (x+1)^2$$

*In GeoGebra  
nebeneinander in zwei  
Fenstern*



- Zähler und Nenner sind sofort vertraut, da die Vielfachheiten klar sind
- Für alle Nullstellen Feldergrenzen zeichnen
- Felderabstreichen
- Falls alle Nst. ungleich:
  - Nenner-Nst. erzeugen Pole ohne/mit ZW
  - Zähler-Nst. behalten ihre Vielfachheit
  - Asymptoten: Grad = Max( Zählergrad-Nennergrad, null)
- Bei übereinstimmenden Nullstellen nimmt man die stetige Fortsetzung

Hilfsmittelfrei  
Ohne Rechnungen  
möglich

# Die geheime Macht der mehrfachen Nullstellen



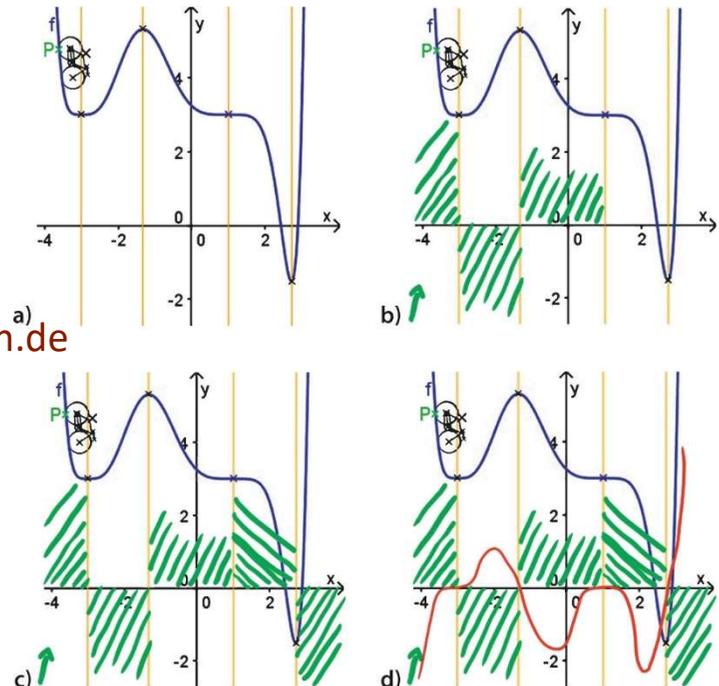
3. Auflage  
Verm. März 2019

21 dazu: Keltische Knoten  
zeichnen, Polynome im  
Affenkasten, Fkt.-Quotienten



[www.kurven-erkunden-und-verstehen.de](http://www.kurven-erkunden-und-verstehen.de)

Hier wie dort:  
Alle \*.ggb und die  
meisten Bilder frei  
verfügbar



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit